



Halbjahreszeugnisse: Warnung vor der Noten-Schiefelage

Wie Schüler bis zum Sommer ihren Noten-Rettungsschirm aktivieren und mindestens ein Fach aufbessern können

Das neue Jahr hat noch nicht einmal Schwung aufgenommen, da türmen sich schon die Halbjahreszeugnisse am Horizont auf. Anfang Februar regnet es Noten - und den Hinweis "Versetzung gefährdet". Die Mission der Halbjahreszeugnisse: Schülern - und deren Eltern - mitzuteilen, wie Lehrer die schulische Leistungen einschätzen. Das Warnsystem kommt gerade rechtzeitig, um mit einer guten Strategie das Zeugnis bis zum Sommer aufzupeppen. Dass jeder Schüler sich in mindestens einem Fach um mindestens eine Note verbessern kann, weiß Swantje Goldbach, Pädagogische Leiterin von Berlins erster Reformnachhilfeschule Lernwerk. An sieben Standorten in der Hauptstadt und in Potsdam zeigt das Lernwerk -Team rund 1.500 Schülern aller Altersklassen, wie es funktioniert. "Das Halbjahreszeugnis selbst ist dabei der beste Ratgeber!", sagt Swantje Goldbach und hält für den Zeugnistag und den Neustart danach ein paar grundsätzliche Lern-Tipps bereit:

Die Botschaft verstehen

Jedes Zeugnis hat eine Botschaft, die sich im Vergleich mit dem Zeugnis davor offenbart. Profis sehen, ob dem Schüler einfach ein Thema nicht lag, ob er falsch gelernt hat oder am Ende seiner Kräfte ist. Auch Nebenfächer und Fehlzeiten sind aufschlussreich.

Das Wendemanöver einleiten

Sich aus der Noten-Schiefelage zu befreien, ist leichter als man denkt. Und vor allem muss es schnell gehen, weiß Swantje Goldbach aus 15jähriger Erfahrung. Ihr Rat: Streng Dich da an, wo Du am schnellsten den Sprung nach oben schaffst. Denn egal welche - gute Noten tun gut und spomen an!

Lernen nach Plan

Wer seine Noten verbessern will, muss wissen, wie man richtig lernt. Lernen mit allen Sinnen prägt Gelerntes besser ein. Fernsehen und chatten löschen den Stoff dagegen. Und während der eine Formeln vom Blatt saugt, sollte der andere lieber selbst nachrechnen. Eine Lerntyp-Analyse hilft.

Pressekontakt

imwebsein

Herr Michael Schöttler
An der Muhre 73
16767 Legebruch

imwebsein.de/
presse@imwebsein.de

Firmenkontakt

Lernwerk GmbH -

Herr Jan Horn
Rothenburgstr. 32
12165 Berlin

lernwerk.de
info@lernwerk.de

Für Anfragen zu Interviews, Radiobeiträge etc. steht Ihnen unsere Pressesprecherin Claudia Hamboch gern zur Verfügung: 030 / 27572447 oder 0151 / 23445227

Mail: hamboch@meet-the-press.de

Anlage: Bild

